

Presseinformation

Walk21 Vienna: 240 Diskussionsrunden, Seminare, Workshops und Urban Labs begeisterten über 600 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt

Wien, 23. Oktober 2015: Über 600 Interessierte und ExpertInnen aus den Bereichen Städteplanung und Entwicklung, Politik, Wissenschaft, Gesundheit und Architektur versammelten sich vom 20. bis 23. Oktober 2015 bei der Walk21 Vienna-Konferenz im Wiener Rathaus, um sich über neue Planungskonzepte, Aktionsformen und Forschungen auf dem Gebiet des Fußverkehrs auszutauschen. Unter dem Motto „Stepping ahead“ bot die Walk21 Vienna die Gelegenheit, Best-Practice-Beispiele aus der ganzen Welt kennenzulernen und neue Strategien für eine smarte Stadtentwicklung im Zeichen des Zu-Fuß-Gehens zu diskutieren. Die 240 Diskussionsrunden, Seminaren, Workshops und Urban Labs orientierten sich an folgenden Themenschwerpunkten: Öffentlicher Raum, Lebensqualität und Resilienz, Sicherheit und Gesundheit sowie Miteinander in der Mobilität.

Neue Impulse für den Fußverkehr

„Eines hat die Konferenz Walk21 besonders deutlich gemacht: Die Gestaltung des öffentlichen Raums bestimmt, ob wir in einer Stadt gerne zu Fuß unterwegs sind oder nicht. Städte, die den Fußverkehr unterstützen wollen, sind gut beraten, den Hebel hier anzusetzen. Was alles möglich ist, hat die Konferenz in allen Facetten aufgezeigt und uns bestärkt, den Wiener Weg weiterzugehen. Wir wollen mehr Platz für FußgängerInnen, den öffentlichen Raum attraktivieren und wir wollen es schaffen, Wien zu einer der verkehrssichersten Städte der Welt zu machen“, so Wiens Vizebürgermeisterin und Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou. Fritz Reusswig vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung hat bei der Walk21 Vienna-Konferenz eindrücklich aufgezeigt, dass ohne Paradigmenwechsel in der Mobilitätspolitik der Klimawandel nicht mehr aufzuhalten ist. Auch Chefplaner Timothy Papandreou aus San Francisco ist davon überzeugt, dass Mobilität größer gedacht werden muss.

Gemeinsam haben das österreichische Umwelt- (BMLFUW) sowie das Verkehrsministerium (BMVIT) in Kooperation mit ExpertInnen aus den Bundesländern und Gemeinden eine nationale Strategie zur Förderung des Fußverkehrs in Österreich erarbeitet. Bei der Walk21 Vienna wurde dieser erste „Masterplan Gehen“ präsentiert.

Die Förderung der aktiven Mobilität braucht nicht nur Mut, sondern vor allem auch einen langen Atem. Das zeigen Beispiele wie die Umgestaltung der Mariahilfer Straße, die Walworth Road in London oder die Straße Borgatún in Reykjavík. Städte die ihren Blickwinkel nicht auf FußgängerInnen richten, verpassen die Chance sich zu lebenswerten Städten zu entwickeln. Nur dort wo Fußverkehr gefördert wird, ist die Lebensqualität höher, bleiben Menschen gesünder und die soziale Sicherheit steigt.

Im Austausch mit den 600 ExpertInnen und TeilnehmerInnen aus über 39 Ländern wurde auch deutlich, dass Fußverkehr ein entscheidender Wirtschaftsfaktor in Städten ist. FußgängerInnen lassen meist mehr Geld in den Städten als beispielsweise AutofahrerInnen.

Hongkong ist 2016 Gastgeber der Walk21

Im Anschluss an die letzte Leadership Panel Discussion mit **Rüdiger Maresch** (Verkehrssprecher, Die Grünen), **Henriette von Eijl** (European Commission DG MOVE-C2), **Simon Ng** (Leiter der Forschungsabteilung von Civic Exchange Hongkong) und **Heather Allen** (SLoCat Partnership), unter der Leitung von Walk21-Präsident **Jim Walker**, fand die offizielle Übergabe der Walk21-Konferenz an Simon Ng statt. Gastgeber der 17. „International Conference on Walking and Liveable Communities“ wird im Jahr 2016 die Metropole Hongkong sein.

Die Walk21-Konferenzreihe

Die Konferenzreihe Walk21 wurde im Jahr 2000 in London von der gemeinnützigen Organisation Walk21 initiiert. Ziel der jährlich stattfindenden internationalen Veranstaltungsreihe ist es, das Gehen verstärkt im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern. Die Walk21 vernetzt wichtige Akteure aus dem Bereich des Fußverkehrs und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung, um gemeinsam die Akzeptanz für die Belange des Fußverkehrs zu erhöhen und als wichtigen Bestandteil in den öffentlichen Planungen zu etablieren. 2015 tagte die weltweit größte Konferenz zum Thema "Fußverkehr und öffentlicher Raum" erstmals in Wien. Weitere Gastgeber-Städte waren bisher unter anderem Sydney, München, Mexico City, Vancouver, New York, Barcelona, Toronto, Melbourne, Zürich, Kopenhagen und London.

Informationen zur Walk21 Vienna: <http://walk21vienna.com/>

Pressefotos: <http://walk21vienna.com/press-kit/>

Rückfragehinweise

Andreas Baur

Mediensprecher Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou

+43 664 831 74 49

andreas.baur@wien.gv.at

Kathrin Ivancsits

Mobilitätsagentur / Wien zu Fuß

+43 676 811 84 99 08

kathrin.ivancsits@mobilitaetsagentur.at

Birgit Brandner, Daniela Schildhammer

Walk21 Vienna Pressebüro

+43 664 922 77 87, +43 664 522 69 25

press@walk21vienna.com



klimaaktiv
mobil



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Walk 21
VIENNA stepping ahead